

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 6. März 1985, 7.45 Uhr:

Eine Sdüstströmung verursacht laut Wetterdeenst am Alpenhauptkamm und südlich davon noch leichte Stauniederschläge. An der Alpennordseite ist es föhnig aufgelockert.

Nur bei intensiver Sonneneinstrahlung sind vereinzelt Feuchtschneerutsche möglich und bringen für höhergelegene exponierte Verkehrswege besonders in den Mittagsstunden eine örtlich geringe Gefahr.

Die Schwimmschneeunterlage, vor allem ⁱⁿnord und ostseitigen Hängen oberhalb der Waldgrenze sowie die Tribschneeansammlungen in Kammlagen bewirken ^{*}weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Schitouren erfordern daher Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden druch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten ~~ist~~sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr